

Zweites Forum Bibliometrie

1. – 2. Juli 2021

Dr. Caroline Leiß, Elisabeth Lohner
Universitätsbibliothek, Technische Universität München

Impuls

Responsible Metrics in der Praxis. Ein Erfahrungsbericht aus der TUM

Abstract

Das Team Bibliometrie der Universitätsbibliothek der Technischen Universität München hat sich zum Ziel gesetzt, bibliometrische Analysen möglichst im Sinne von „Responsible Metrics“, im verantwortungsvollen Umgang mit Metriken, durchzuführen.

Um diesem Ziel möglichst nahe zu kommen, haben wir anhand der Kriterien, die in den Positionspapieren „San Francisco Declaration on Research Assessment“ (DORA)¹, „Leiden Manifesto for Research Metrics“² aufgestellt und durch „SCOPE“³ ergänzt wurden, eine Liste mit für uns relevanten Themen erarbeitet.

Unser praktisches Handeln stellen wir anhand dieser Liste auf den Prüfstand, schätzen einzelne Aufgabengebiete ein und zeigen Probleme auf, die sich uns in der Vergangenheit gestellt haben. Mit diesem Auftakt möchten wir eine Diskussion eröffnen, wie Universitäten und Bibliotheken mit bibliometrischen Auswertungen in der Praxis möglichst angemessen, transparent und verantwortungsvoll umgehen können.

¹ <https://sfdora.org/read/read-the-declaration-deutsch/>

² Hicks, D., Wouters, P., Waltman, L. *et al.* Bibliometrics: The Leiden Manifesto for research metrics. *Nature* **520**, 429–431 (2015). <https://doi.org/10.1038/520429a>

³ <https://thebibliomagician.wordpress.com/2019/12/11/introducing-scope-a-process-for-evaluating-responsibly/>